Fachliche Stellungnahme

zur Einordnung und vergleichenden Bewertung des International Human and Dog Competence Certification (IHDCC) einschließlich allgemeiner Sachkundeprüfung, praktischer Hundeführerscheinprüfung und Sonder-Sachkundeprüfung für Schulhundeführer

Betreff: Behördentaugliche Gesamtbewertung des IHDCC im Vergleich zu BHV-Hundeführerschein, D.O.Q.-Test 2.0, VDH-/FCI-BH/VT, Hundeführerschein der Bayerischen Landestierärztekammer sowie DZKB Bayern e. V.

1. Anlass und Gegenstand der Stellungnahme

Gegenstand dieser Stellungnahme ist die fachliche, tierschutzbezogene und qualitätssichernde Einordnung des International Human and Dog Competence Certification (IHDCC) auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen, der ergänzend mitgeteilten Prüfungsdaten sowie der zusätzlich eingereichten Nachweise zur Qualitäts- und Personenzertifizierung.

Die Bewertung betrifft sowohl den allgemeinen Bereich der Hundehalter-Sachkunde und des Hundeführerscheins als auch den spezialisierten Bereich der Sonder-Sachkundeprüfung für Schulhundeführer. Ziel ist die Prüfung, inwieweit das IHDCC im Vergleich zu anderen in Deutschland bekannten Systemen als belastbares, fachlich tragfähiges und tierschutzkonformes Qualifikationsmodell einzuordnen ist.

2. Bewertungsmaßstab

Die Beurteilung erfolgt nach den Kriterien wissenschaftliche und verhaltensbiologische Fundierung, Tierschutzkonformität, Prüfungsbreite und Standardisierung, Nachvollziehbarkeit der Bewertungslogik, Praxisrelevanz, Spezialisierungstiefe im Schulhundbereich sowie organisatorische Qualitätssicherung.

Zusätzlich wurde berücksichtigt, ob für das System belastbare Hinweise auf ein dokumentiertes Qualitätsmanagement, auf qualifizierte Prüferstrukturen und auf wiederkehrende Überwachungs- oder Fortbildungsmechanismen vorliegen. Dabei ist zu beachten, dass eine ISO 9001:2015-Zertifizierung die Wirksamkeit eines Managementsystems belegt, jedoch nicht an die Stelle einer psychometrischen Validierung von Prüfungsitems tritt. Sie ist gleichwohl als relevantes Qualitätsmerkmal der Organisations- und Prozesssicherheit zu würdigen.

3. Berücksichtigte Unterlagen und ergänzende Nachweise

Für die vorliegende Bewertung wurden der IHDCC-Leitfaden zur praktischen Prüfung, die Lern- und Vorbereitungsunterlagen für die allgemeine Sachkunde sowie für die Schulhund-Sachkunde, die ergänzend mitgeteilten Prüfungsparameter und die Nachweise zur organisatorischen und personellen Qualitätssicherung berücksichtigt.

Nach dem vorgelegten ISO-9001-Zertifikat ist Familienhund Bavaria für den Geltungsbereich Hundeschule für Familienhundeausbildung, Problemhundeberatung, Hundetrainerausbildung sowie die Ausbildung von Schulhundeteams und Therapiebegleithunden nach ISO 9001:2015

zertifiziert. Dies ist als starkes Indiz für standardisierte Abläufe, dokumentierte Prozesse und ein systematisches Qualitätsmanagement zu bewerten.

Zusätzlich liegt für Herrn Josef Hellinger ein Schreiben der SVG Euro-Zert GmbH vom 20.04.2022 vor, in dem im Rahmen der Überwachung zur DIN EN ISO/IEC 17024:2012 Personenzertifizierung ausgeführt wird, dass keine Bedenken hinsichtlich der fachlichen sowie personellen Eignung bestehen und im bisherigen Abrechnungszeitraum keine Beanstandungen in Bezug auf die Sachverständigentätigkeit vorlagen. Dies stärkt die fachliche Glaubhaftigkeit der Prüfer- und Sachverständigenstruktur.

Nach ergänzender Mitteilung des Auftraggebers werden die Prüfer als personenzertifizierte Sachverständige im Hundewesen eingesetzt. Soweit dies organisationsweit in entsprechender Weise dokumentiert ist, ist dies als zusätzliches qualitätssicherndes Merkmal gegenüber vielen Vergleichssystemen zu werten.

4. Prüfungsarchitektur des IHDCC

4.1 Allgemeine Sachkundeprüfung

Die allgemeine Sachkundeprüfung umfasst 90 Single-Choice-Fragen mit einer Bearbeitungszeit von 60 Minuten. Zum Bestehen sind mindestens 75 Prozent der erreichbaren Punkte erforderlich. Die 90 Prüfungsfragen werden aus einem Pool von 500 möglichen Fragen ausgewählt.

4.2 Sonder-Sachkundeprüfung für Schulhundeführer

Die Sonder-Sachkundeprüfung für Schulhundeführer umfasst ebenfalls 90 Single-Choice-Fragen mit einer Bearbeitungszeit von 60 Minuten und einer Bestehensgrenze von mindestens 75 Prozent. Die Auswahl erfolgt aus einem Pool von 600 möglichen Fragen.

4.3 Modulare Prüfungswege und Vorbereitung

Teilnehmende können den allgemeinen Sachkundeteil isoliert absolvieren. Personen, die als Schulhundeführer qualifiziert werden wollen, können zusätzlich den schulhundspezifischen Sonderteil wählen. Nach Anmeldung stehen einmal wöchentlich Übungsfragenteile zur Vorbereitung zur Verfügung. Darüber hinaus existieren eigenständige Vorbereitungsbücher für die allgemeine Sachkundeprüfung sowie für die Schulhund-Sachkunde, unter anderem für Kindle und Tolino. Ergänzend werden 12 praktische Vorbereitungsstunden zur Hundeführerscheinprüfung angeboten.

Aus fachlicher Sicht ist diese Prüfungsarchitektur als überdurchschnittlich differenziert zu bewerten. Große Fragenpools, digitale Randomisierung, modulare Zugangswege, systematische Vorbereitung und flankierende Praxiseinheiten erhöhen sowohl die Prüfungssicherheit als auch die Vorbereitungsgerechtigkeit.

5. Fachliche Würdigung des IHDCC

5.1 Wissenschaftliche und tierschutzbezogene Ausrichtung

Nach den vorgelegten Unterlagen ist die praktische Prüfung ausdrücklich welfare-orientiert ausgestaltet. Belohnungsbasierte Verfahren und Managementstrategien sind zulässig; aversive Einwirkungen wie Leinenruck, Einschüchterung, körperliche Strafen oder schmerzhafte Hilfsmittel sind ausgeschlossen. Bewertet werden nicht formalistische Perfektion oder Gehorsam um jeden Preis, sondern sichere, stressarme und alltagsrelevante Teamkompetenz, Distanz- und

Risikomanagement, kooperatives Handling, Maulkorbkompetenz, Chipkontrolle sowie grundlegende Erste-Hilfe-Kompetenzen am Hund.

Diese Ausrichtung entspricht einem modernen, verhaltensbiologisch anschlussfähigen und tierschutzrechtlich überzeugenden Prüfungsverständnis. Im Schulhundbereich kommen zusätzlich Belastungsgrenzen, Hygiene, Zoonosenprävention, Gefährdungsbeurteilung, Rückzugsmanagement, pädagogische Verantwortung, Einsatzdokumentation und schulrechtliche Rahmenbedingungen hinzu.

5.2 Qualitätssicherung

Die organisatorische Qualität des Systems wird durch mehrere Ebenen gestützt: standardisierte Prüfungsleitfäden, Ankreuz- und Bewertungsraster, große Fragenpools, digitale Prüfungsauswahl, vorbereitende Lernmaterialien, regelmäßige Übungsformate, praktische Vorbereitungsstunden, eine zwölfmonatige Gewöhnung an den Schulalltag für Schulhundeteams, jährliche Überprüfungspflichten sowie geforderte Fortbildungsumfänge.

Hinzu treten die vorgelegten Nachweise über ein zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015 auf Organisationsebene sowie über eine personenzertifizierungsbezogene Überwachungsstruktur im Kontext DIN EN ISO/IEC 17024:2012 für Herrn Josef Hellinger. Diese Punkte stärken die Bewertung des IHDCC im Bereich der Prozessqualität und der fachlichen Prüferglaubwürdigkeit deutlich.

6. Vergleich mit anderen Hundeführerschein- und Sachkundesystemen

System	Kernaussage	Einordnung
IHDCC	90 SC / 60 Min / 75 %; Pools 500 / 600; modular; ISO-9001-QM; personenzertifizierungsbezogene Prüferstruktur	Obere Qualitätsgruppe; im Schulhundbereich besonders stark
BHV	40 Fragen; 80 % Bestehensgrenze; sehr klare öffentliche Prüfungsordnung; hohe Praxisstandardisierung	Sehr starkes Referenzsystem im allgemeinen Bereich
D.O.Q.-Test 2.0	Zentral organisiertes System; 36 SC oder 30 MC; sieben Sachgebiete; bundesweit sichtbare Standardisierung	Obere Qualitätsgruppe; hohe öffentliche Standardisierung
VDH / FCI-BH/VT	Stark bei Führbarkeit und Verkehrsteil; eher verbands- und hundesportnah aufgebaut	Fachlich seriös, jedoch nur bedingt direkt vergleichbar
BLTK	Veterinärfachlich seriöser 12-stündiger Wissenskurs mit Abschlussprüfung; kein gleichartiger praktischer Teamnachweis	Starkes Präventionsmodell, aber anders konstruiert
DZKB Bayern e. V.	81 SC; Papierform; Theorie als Voraussetzung der Praxis; solides zweistufiges System	Ernstzunehmend, im Schulhundbereich weniger tief spezialisiert

Im allgemeinen Vergleich ist der IHDCC mindestens der oberen Qualitätsgruppe zuzuordnen. Gegenüber BHV und D.O.Q.-Test 2.0 weist das System besondere Stärken in der Theoriebasis, der Modularität, der Vorbereitungssystematik und der Spezialisierung im Schulhundbereich auf. BHV und D.O.Q. bleiben besonders stark in der öffentlich dokumentierten Standardisierung und langjährigen Außenwahrnehmung.

Gegenüber der VDH-/FCI-BH/VT ist der IHDCC für den zivilen Halterbereich und insbesondere für schulische Einsatzkontexte passgenauer, da die BH/VT stärker in ein Verbands- und

Hundesportsystem eingebunden ist. Gegenüber dem Hundeführerschein der Bayerischen Landestierärztekammer bietet das IHDCC einen deutlich stärkeren praktisch überprüften Mensch-Hund-Team-Nachweis. Gegenüber dem DZKB Bayern e. V. zeigt das IHDCC eine weiter ausdifferenzierte Schulhund-Spezialisierung und eine intensivere Vorbereitungsarchitektur.

7. Zusammenfassendes Votum

Nach den vorliegenden Unterlagen und ergänzend berücksichtigten Angaben ist das International Human and Dog Competence Certification (IHDCC) als hochwertiges, modern ausgerichtetes, wissenschaftlich anschlussfähiges und klar tierschutzorientiertes Qualifikationssystem zu bewerten.

Im allgemeinen Bereich der Hundehalter-Sachkunde und der Hundeführerscheinprüfung ist das IHDCC mindestens als gleichrangig mit den etablierten Systemen der oberen Qualitätsgruppe einzustufen. Im Bereich der Schulhund-Sachkunde hebt sich das System durch die eigenständige Sonder-Sachkundeprüfung, die schulhundspezifische Vertiefung, die Einbindung pädagogischer, hygienischer, rechtlicher und tierschutzbezogener Inhalte sowie die fortlaufende Qualitätssicherung besonders deutlich hervor.

Die zusätzlich vorgelegte ISO-9001:2015-Zertifizierung der Organisation sowie die personenzertifizierungsbezogene Überwachungsstruktur nach DIN EN ISO/IEC 17024:2012 für Herrn Josef Hellinger verstärken die Bewertung des IHDCC im Bereich der organisatorischen und personellen Qualitätssicherung. Diese Nachweise ersetzen zwar keine eigenständige psychometrische Publikation, mindern jedoch den zuvor bestehenden formalen Vorbehalt in Bezug auf dokumentierte Qualitätsstrukturen erheblich.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das IHDCC sowohl im allgemeinen Bereich als auch insbesondere im Spezialbereich Schulhundeteams als fachlich tragfähig, qualitätsbewusst, tierschutzgerecht und behördlich plausibel darstellbar einzustufen ist.

8. Ergebnis

Das IHDCC ist nach Aktenlage ein belastbares, systematisch aufgebautes und in wesentlichen Teilen überdurchschnittlich differenziertes Hundeführerschein- und Sachkundesystem. Für allgemeine Hundehalter ist es der oberen Qualitätsgruppe zuzurechnen. Für Schulhundeteams ist es aufgrund seiner modularen Sonder-Sachkunde und seiner dokumentierten Qualitätsanforderungen als besonders geeignet einzustufen.

9. Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: IHDCC Leitfaden und Bewertungsraster zur praktischen Prüfung
- Anlage 2: Lern- und Vorbereitungsunterlagen zur allgemeinen Sachkundeprüfung
- Anlage 3: Lern- und Vorbereitungsunterlagen zur Sonder-Sachkundeprüfung für Schulhundeführer
- Anlage 4: ISO-9001:2015-Zertifikat für Familienhund Bavaria
- Anlage 5: Schreiben der SVG Euro-Zert GmbH vom 20.04.2022 zur Überwachung im Kontext DIN EN ISO/IEC 17024:2012

• Anlage 6: Öffentliche Vergleichsunterlagen zu BHV, D.O.Q.-Test 2.0, VDH-/FCI-BH/VT, Bayerischer Landestierärztekammer und DZKB Bayern e. V.

Ort / Datum	_____
Name / Funktion / Unterschrift	_____

Hinweis: Diese Stellungnahme beruht auf den vorgelegten Unterlagen, ergänzenden Mitteilungen des Auftraggebers und öffentlich zugänglichen Vergleichsregelwerken.